

II-241 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 18413

1990-12-18

A n f r a g e

der Abgeordneten Kiss, Kirchknopf
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Sicherung des Fußgängerüberganges Kalvarienberg-
platz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in
Eisenstadt

Der Fußgängerübergang Kalvarienbergplatz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in Eisenstadt ist aufgrund der derzeitigen baulichen Gestaltung und der oftmals unzureichenden Rücksichtnahme der motorisierten Verkehrsteilnehmer besonders unfallgefährdet. Die Beseitigung dieser Gefahrenstelle ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil sich in unmittelbarer Nähe die Schulen des Theresianums befinden und der genannte Fußgängerübergang von den rund 700 Schülerinnen und Schüler des Theresianums stark frequentiert wird. Desweiteren haben sich an obgenannter Stelle bereits mehrere Verkehrsunfälle ereignet, davon einer mit tödlichem Ausgang. Bereits im Jahre 1989 wurde seitens der Behörde (Magistrat Eisenstadt) ein Bescheid erlassen, welcher die Beseitigung der Gefahrenstelle dem Straßenerhalter auftrug. Im April 1990 wurde auf Ersuchen der Bundesstraßenverwaltung eine Verhandlung um Genehmigung einer Verkehrslichtsignalanlage abgehalten. Dem Ansuchen wurde stattgegeben, jedoch wurde darauf hingewiesen, daß eine Aufpflasterung für diesen Bereich geeigneter wäre. Zwar wurde im Sommer 1990 als erster Schritt eine Reduzierung der Fahrbahnbreite der B 59 Eisenstädter Straße an dieser Stelle vorgenommen, doch ist dies insbesondere in den Augen der Schulerhalter kein ausreichender und zufriedenstellender Schritt bei der Beseitigung der Gefahrenstelle. Sowohl der Schulerhalter, die Eltern der Schülerinnen und Schüler als auch die Stadtgemeinde Eisenstadt verlangen eine effektivere Lösung dieses Problems in Form einer Aufpflasterung bzw. einer Verkehrslichtsignalanlage im Bereich des Fußgängerüberganges Kalvarienbergplatz/Wiener Straße.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, beim Fußgängerübergang Kalvarienbergplatz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in Eisenstadt eine Aufplasterung vornehmen zu lassen?
2. Wenn ja, bis wann wird diese bauliche Maßnahme durchgeführt?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Sind Sie bereit, beim Fußgängerübergang Kalvarienbergplatz/Wiener Straße im Verlauf der B 59 Eisenstädter Straße in Eisenstadt für die Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage zu sorgen?
5. Wenn ja, bis wann wird die Verkehrslichtsignalanlage errichtet?
6. Wenn nein, warum nicht?